© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Extract

aus der Rechnung der Naturhistorischen Gesellschaft de 1. October 1884/85.

Einnahme:	ℳ	₰
1) Kassenbestand am 1. October 1884	55	91
2) Jahresbeiträge der Mitglieder	1026	—
3) Zuschuss vom Landesdirectorium pro 1885 . .	225	—
4) Extraordinairer Zuschuss desselben	1500	—
5) Einnahme vom Lesezirkel pro 1884.	48	—
Summa . .	2854	91

Ausgabe:	ℳ	₰
1) Lokalmiethe für Ostern 1884 bis Michaelis 1885	1495	80
2) Für die Bibliothek	305	30
3) Druck- und Büreaukosten	382	41
4) Remuneration für den Custos und Vergütung für den Lohndiener	147	—
5) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst . . .	110	47
Summa . .	2440	98
bleibt Ueberschuss . .	413	93

36. Jahresbericht

der Naturhistorischen Gesellschaft

von Michaelis 1885 bis dahin 1886.

Der Personalbestand der Naturhistorischen Gesellschaft ist im Jahre 1885/86 um fünf Mitglieder geringer geworden. Wir verloren durch den Tod und durch Kündigung 16 Mitglieder und gewannen durch Eintritt 11 neue Mitglieder.

In der Generalversammlung am 29. Octbr. 1885 wurde vom Vorsitzenden berichtet, dass von dem Herrn Oberlehrer Dr. Mejer und dem Herrn Amtsrath Struckmann der Wunsch ausgesprochen sei, aus dem Vorstande auszutreten. So sehr es zu bedauern, dass die genannten beiden Herren, welche durch zahlreiche Vorträge in den Versammlungen der Mitglieder das Wohl und Gedeihen der Gesellschaft gefördert, sich nicht mehr in der bisherigen Weise an den

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Arbeiten des Vereins betheiligen wollen, so müssen wir uns doch ihrem Willen fügen. Es ist jedoch zu hoffen, dass dieser Rücktritt aus dem Vorstande nur ein zeitweiliger sein werde.

In Folge der in vorgedachter Weise entstandenen drei Vacanzen in dem statutenmässig aus neun Mitgliedern bestehenden Vorstande wurde hierauf durch die Generalversammlung die Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern vorgenommen, und wurden nach Anleitung der Statuten durch Stimmenmehrheit erwählt die Herren Major a. D. Wesselhoeft, Apotheker Brandes und Commissair Preuss.

Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten sprach Dr. L. Mejer über Taraxacum erythrospermum, eine für die hannoversche Flora neue Pflanze. Apotheker Brandes zeigte die bei Hildesheim aufgefundene Althaea hirsuta.

In den ferneren Winterversammlungen, welche ähnlich wie in den Vorjahren stattfanden, sind folgende Vorträge gehalten:

1885. 5. Novbr. C. Gehrs: Ueber die bei Hannover vorkommenden Hummeln.

12. Novbr. G. Meyer: Ueber optische Täuschungen mit Darstellung der betreffenden Figuren.

19. Novbr. Generalversammlung zur Wahl eines Vertreters für die Regelung der Eigenthumsverhältnisse des Museumsgrundstücks, welche auf Professor Ulrich fiel.

26. Novbr. Amtsrath Struckmann: Ueber Torfbildung und Torfmoore der Provinz Hannover.

4. Debr. Apotheker Engelke: Ueber den Hefepilz.

10. Decbr. Professor Hess: Ueber die Blutlaus.

17. Decbr. Studiosus Mente: Ueber Einrichtung der Mikroskopstation. G. Meyer: Ueber den Sternschnuppenfall vom 27. Novbr. d. J.

1886. 7. Jan. Lehrer Meyer: Ueber Wetterkarten.

14. Jan. A. Stromeyer: Ueber Vorkommen und Gewinnung des Goldes.

21. Jan. Professor Ulrich: Ueber japanischen Antimonit. Herr Tereg: Ueber contractile Substanz.

28. Jan. Apotheker Salfeld: Ueber Nachweis des Giftes bei Vergiftungsfällen.

4. Febr. Professor Ulrich: Ueber Tigeraugenstein. Herr Landsberg: Ueber die meteorologischen Instrumente der hiesigen Wettersäule.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1886. 11. Febr. Präparator Kreye: Ueber die in der Umgebung Hannovers vorkommenden Vögel.

18. Febr. Dr. Hahn: Ueber Hyazinthenzucht. Director Kuckuck: Ueber den europäischen Igel.

25. Febr. Apotheker Brandes: Ueber amerikanische Droguen.

4. März. Dr. Hahn: Ueber den Fuchs.

11. März. Professor Ulrich: Ueber die Härte der Krystalle.

18. März: Studiosus Mente: Ueber Zusammensetzung und Wirkung animalischer Nährfette.

25. März: Medicinalrath Dammann: Ueber den Luftstaub.

Am 6. Juni 1886 unternahmen auf Anregung der Gesellschaft mehrere Mitglieder derselben einen Ausflug nach Hildesheim, an dem sich mehrere Herren aus Hildesheim betheiligten und der vom Wetter begünstigt in der angenehmsten Weise verlief und des Interessanten und Schönen recht viel bot.

* * *

Extract

aus der Rechnung der Naturhistorischen Gesellschaft de 1. October 1885/86.

Einnahme:	ℳ	₰
1) Kassenbestand am 1. October 1885	413	93
2) Jahresbeiträge der Mitglieder	1008	—
3) Zuschuss vom Landesdirectorium pro 1886 . .	225	—
4) Einnahme vom Lesezirkel pro 1885 und 1886	72	—
5) Einnahme für verkaufte Schränke	150	—
Summa . .	1868	93

Ausgabe:	ℳ	₰
1) Lokalmiethe für Michaelis 1885/86	997	20
2) Für die Bibliothek	340	04
3) Druck- und Büreaukosten	101	52
4) Remuneration und Geschenk für den Custos und Vergütung für den Lohndiener	247	—
5) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst . . .	28	95
Summa . .	1714	71
bleibt Ueberschuss . .	154	22

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1883-1887

Band/Volume: 34-37

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Extract aus der Rechnung der Naturhistorischen Gesellschaft und 36. Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft von Michaelis 1885 bis dahin 1886 9-11